

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sic!

Der Löwe läßt das Hündchen sein,
Die Katzen aber, die haßt er.
Es haßt der Elefant das Schwein
Und mit dem Rüssel faßt er.
So geht es auch zu jeder Zeit
Den armen Vetter-reicher Leut'.

Briefkasten der Redaktion.



C. M. i. O. Die Stadt Zürich hat schon verschiedene Male Kandidaten auf bloße private Vorschläge hin und über die Köpfe weg der politischen, und für den Fall sogar vereinbarten, Vereine aus der Urne gehoben. Deswegen fiel die Stadt nicht un und von verminderter Intelligenz in ihrer Leitung wurde auch Nichts bemerkt. — **Z. V. i. W.** Die Lachlust des Publitums klammert sich an Allem fest, nicht einmal das Heißerium ist ihr heilig. „Was für ein Unterschied ist zwischen einem Diphtheriekranken und einem zum Strange Verurtheilten? Antwort: „Der Kranke kriegt das Heißerium und der zum Strange Verurtheilte das Seil herum.“ — **R. U. i. G.** Wenn Sie sich ein solches Bibliotheklein anschaffen dann vergessen Sie ja nicht in dasselbe auch aufzunehmen: „Aus Hadlaubs Heim“, Gedichte von Fritz Kohler. Das ist nur ein kleines Bändchen, aber sein Inhalt ist reich an Poesie, Geist

und feinsinnigem Gefühl. In seiner „Schweizerstube“ aber pulst ein hoher, patriotischer Zug, der mit Kraft und Begeisterung für Heimathland und Vaterland einsteht. Daß so viele von den Liebfern bereits komponirt sind und zwar durch unsere hervorragendsten und gefeiertsten Komponisten, spricht für die Qualität der Gedichte mehr, als es unsere Feder thun kann. Auf Ihren Familienlich also gehören Kohler's Bändchen, das jegige, wie auch die früheren und gehören hin A. Beetchen, H. Frey und Wilmann; und daneben die „Schweizerische Kunstschau“ und Weber's „Selvetia.“ — **F. G. i. G.** Nach dem vom Berner Großrath durchberatenden Besoldungsgefes für die kantonalen Irrenanstalten erstreckt sich die freie Station für den Verwalter und den Detonomen auf höchstens vier Kinder, welche Zahl, wie der Herr Regierungspräsident klar that, das landesübliche Maß einer Familie umschreibe. Das scheint nun auch über das landesübliche Maß hinauszuzehn, aber den Zwetschgenbäumen wird glücklicherweise kein Großrath das Blühen verbieten können. — **M. i. U.** Die St. Gallischen Rheintaler widmeten dem Beuzegreisenden Nat. Ath. Zellmann folgendes Sprüchlein: „Geh' du nur immer hin, wo er gewesen hatt' Und binde seinen Gaul an einen dürrn Matt!“ — **L. U. i. Z.** Im „Anz. d. St. Bern“ ladet eine Birthin G. S. ihre „alten Bekannten und Gönnerinnen höfl. ein, am Kachelinmarit anstatt am Elfsentag ihre kalten Füße mit einem recht guten Kaffee bei ihr zu vertauschen.“ — **Origenes.** Sie haben wahrscheinlich nicht an den Kaiserjag gedacht — **W. i. B.** Dummheitigkeiten. Man kann in Wirksamkeit Oberförster sein und muß doch zu Hause Holzbürdel machen. — **E. S. i. L.** Von dem Farbenbilde „Treu diesem Zeichen“ sind noch vereinzelte Exemplare zu haben. — Schweizer Konsul in Triest ist gegenwärtig Herr Ch. Chaudaur von Genf. — **C. S.** Für Einföhrung genannter Blätter wären wir dankbar. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. — **H. i. Berl.** So, und doch wurde ihm unter Ihrer Anleitung eine neue Alpenbahn gezeigt. — **F. F.** In No. 279 des Sdtanz, hält Herr D. D. „den Affentasten am Zwieselmarkt für die geehrte Damenwelt reservirt.“ Sehr rücksichtsvoll. — **Verchiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen. solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51b)

Chapellerie moderne
* **KOLB & HAUSER** *
ZÜRICH
*
unterm Raben
Sonnenquai 14

Franz Carl Weber Firma nicht zu verwechseln
62 mittlere Bahnhofstrasse * **ZÜRICH** * zum Gessnerhof

→: Spezialität ←
in **SPIELWAAREN**
Grosse Auswahl
in Zauberlaternen und Dampfmaschinen
Man verlange den neuen, illustrierten Weihnachts-Katalog über Spielwaaren.
Zusendung gratis und franko.

Prima Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.
Saanen-(Suppen-)Käse
am Stück und geraspelt empfiehlt (44)
Dr. N. Gerber's Molkerie,
Zürich-Aussersibl.

Gummiwaaren-Manufaktur Bern
liefert Bruchbänder, Eisbeutel, Gummischuhe, Irrigatoren, Luftkissen, Milchsauer, Monatsbinden, Mutterringe, Parfümzerstäuber, Schläuche, Schweissblätter, Spritzen aller Art, Suspensorien, Umstandsbinden, Urinhalter, überhaupt alle Gummiartikel. Diskrete Bedienung. Preisliste verschlossen in Couvert ohne Firma. 152-x

ZÜRICH Café-Restaurant du Lac ZÜRICH
(vormals Bollerei)
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**

Wagen- und Darmstörungen.
Herzleiden. Verdauungsstörungen.
Der Dr. Knipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämato-gen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zurückerstellend, wie es seit zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämato-gen ein Mittel gefunden zu haben, welches Seilung verspricht.“
Der Dr. Schumann in Niederaula: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth mit ärmlichem Erfolg an. Es steigerte sich die Schlaf zuehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden.“ Prospekte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 132-4
Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Italienische Schönheiten.
25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1. 50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 157-x
Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

Pariser Gummi-Artikel
in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

SCHWEIZER COGNAC
REINES WEINDISTILLAT
ERSTEN SCHWEIZERISCHEN COGNAC-BRENNEREI
BASEL
DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN

Preisgekrönt
 Paris 1889 Genf 1889
 Brüssel 1891 Wien 1891

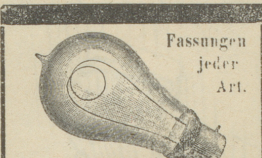
P. F. W. Barella's
 UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt -5

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
 Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
 In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
 Bern: Apotheke zu Reblenten.
 Basel: Adler-Apotheke.
 St. Gallen: Hecht-Apotheke.
 Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H. Göldin), Grosse Bäder



Glühlampen-Fabrik Hard

Zürich
 versendet nur Lampen erster Qualität.
 Preisliste zu Diensten.

Versäumen Sie nicht,
 ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. inter. humor. Bücher gratis zu verlangen. 41a
 R. Oschmann, Kreuzlingen.

Stempel-Fabrik
 Färbmann Hard
 Berlin C.
 Wiederverkäufer gesucht.

Goldene Medaille
 Weltausstellung Paris 1880.

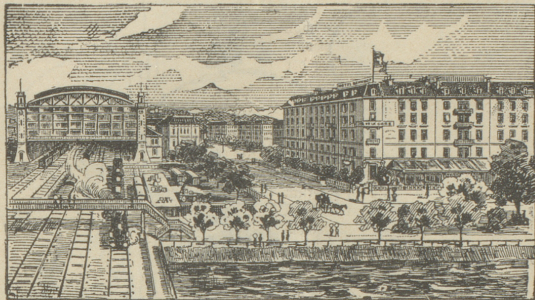
CHOCOLAT

SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE).
 42

Echte Briefmarken
 60 Spanien . . . Mk. 1.25
 25 Portugal . . . 1.25
 20 Argentinien . . . 1.50
 20 Bulgarien . . . 1.75
 20 Serbien . . . 1.50
 15 Island . . . 3.—
 1000 Verschiedene . . . 20.—
 Alle verschied. Porto extra.
 Preisliste über 1327 Serien grat.
 W. Künast, Berlin W. 64,
 Unter den Linden 15.

ZÜRICH ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof
 Besitzer: U. Angst,
 früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Neu renovirt.

Neu renovirt.

Im Verlage der Buchhandlung des Schweiz. Grüllvereins in Zürich ist erschienen und durch sämtliche Kalender-Depots und Buchhandlungen im Inlande zu beziehen: 155-4

„Der Grüllianer“

Illustrierter Volkskalender für das Jahr 1895.

III. Jahrgang.

Redigirt durch Kantonsrath O. Lang, Zürich.
 96 Seiten 4^o mit 33 Illustrationen.

Beilagen:

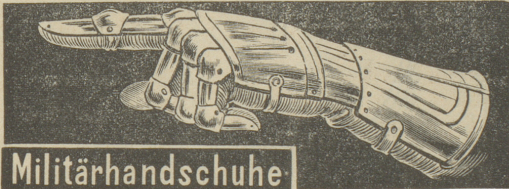
Porträt von Fabrikinspektor Klein und 1 Wandkalender.

Preis 50 Cts.

Bei partiellweisen Bezüge 40 Cts.

Sowohl auf den Inhalt als auf die technische Ausstattung des Kalenders ist die größte Sorgfalt verwendet worden, und die bisher erschienenen Reaktionen, welche sich in sehr anerkennenswerther Weise über unser Volksbuch äußern, lassen uns hoffen, es werde auch der III. Jahrgang regen Absatz finden, vortab in den Kreisen des werththätigen Volkes, als eine gute, gesunde Lektüre.

Spezialität



Militärhandschuhe

„NAPPA“

Neuestes Genre

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische, weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.

Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei u. Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuert und in solider **Gratis-Schachtel** retournirt. (32)

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

RHUM NÉGRITA

EDWARDS et C^{ie}, à Kingston
 JAMAÏQUE
 Monopole pour la Suisse
BISCUITS PERNOT, GENÈVE

(H 4954 X) 112 x



Dépôts in Zürich bei:
 Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
 Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
 C. Eggerling, Comestibles;
 C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
 S. Fuchsmann, Comestibles;
 Vve. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
 A. Gerig, Bazar, Hottingen;
 F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
 Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
 Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
 O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
 H. Kleiner, Comestibles, Usterstr. 15.;
 Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
 Carl Manz-Schäppi, Negt.;
 F. Maurer, Negt., Augustinergasse;
 E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
 T. Pfenninger, Handlung, Zürich IV;
 Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
 M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
 Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
 Werdmüller, Central-Apotheke.

Unter strengster
Verschwiegenheit
 werden auch die
 Unterlebenskrankheiten jeder Art, Schwachheitszustände,
 Menstruationsstörungen, Blasen- u. Harnröhrenentzündungen,
 Verengungen durch Uterus- u. Gebärmutterverwachsungen,
 gynäk. u. urolog. Krankheiten, u. s. w., durch die
 durch Herrn Spezialisten Dr. M. Ammann, prakt. Arzt in
 Zürich, behandelt, welche
 alle Fälle ergriffen, in
 kürzester Zeit
 geheilt werden.
 141

Illustrierter 128-52

Katalog

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen
 versendet in Couvert gratis und franko
 H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Ohne Konkurrenz!

Photographien.

Lektüre: Hochinteressant.
 Neuer Katalog, 25. Auflage
 mit 20 grossen Mustern und
 1 Cabinet, illustriert für

Mark 1. 60.

Convert u. franko. 60 ver-
 schied. Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund.
 Georg Müller, Buch- und Kunsthändler,
 Bukarest, in Rumänien. 148-10

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
 franko gegen Nachnahme 137-20

Aug. de Kernen,
 Zürich.

!! Hochinteressante !!

Photographien und Bücher, billigste
 Bezugsquelle, Spezial-Atelier sämtlicher
 erschiener Neuheiten. Catalog gratis.
 Mit 6 Originalen Fr. 1. 50 (Briefmarken),
 60 Original-Visites Fr. 15. 158-x

J. C. Karl Fischer, Bucarest

(Rumänien),

Buch- und Kunsthandlung,

Lieferant aller Händler.